6.

Bildungswochen

100 % Menschenwürde – zusammen gegen Rassismus

Veranstaltungen für Schulen
10. bis 25. März 2015

www.bildungswochen.de

Inhaltsverzeichnis

Ausstellungen

Ausstellung: Naumburg 1933 – 1945 S. 4
Ausstellung:
„Lasst mich ich selbst sein“ Anne Franks Lebensgeschichte S. 5
Seminar: Peer Guide Ausbildung: „Lasst mich ich selbst sein“ Anne Franks Lebensgeschichte S. 6
Seminar: Fortbildung für Lehrer*innen S. 7
Ausstellung: Mein Halle-Neustadt, meine Nachbarschaft“ S. 8
Ausstellung: Von Auschwitz in den Harz. Sinti und Roma im KZ Mittelbau-Dora S. 8
Ausstellung: „AMAL – heißt Hoffnung auf Arabisch“ S. 9

Veranstaltungen in der eigenen Schule

Workshop: صبح УЙТЕ 你好 ЗДРАВСТ به خیر Nichts verstanden? S. 10
Seminar: Nomaden als Nachbarn? Sint*ezze, Rom*nja und die Bilder in unseren Köpfen S. 11
Workshop: Wir basteln uns eine Verschwörungstheorie S. 11
Stadtrundgang: Täterspuren S. 12

Veranstaltungen in den Stadtteilen

Freitag, 10. März 2017

Auftakt! S. 13
Sport: Tischkickerturnier der Nationen S. 13

Montag, 13. März 2017

Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente S. 14
Workshop: Wir basteln uns eine Verschwörungstheorie S. 14
Sport: Bogenschießen aus aller Welt S. 14

Donnerstag, 16. März 2017

Workshop: Zivilgesellschaftliches Engagement, Menschenrechte und Vielfalt S. 15
Forum: stop & go – Jugendschutz ganz nah S. 16
Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente S. 16

Donnerstag, 16. März 2017

Lesung: „Mit Karamba in den Bundestag: Mein Weg von Senegal ins deutsche Parlament“ *S. 17*
Vortrag: „Die Germanisierung geraubter Kinder“ *S. 17*
Tanz: Arabischer Tanz *S. 18*

Freitag, 17. März 2017

Aktionstag Nord:
Fußball im Garten – Begegnung bei Sport und Spiel *S. 19*
Workshop: Zivilgesellschaftliches Engagement, Menschenrechte und Vielfalt *S. 19*

Samstag, 18. März 2017

Aktionstag Süd Teil I: Fußballturnier für Integration u. Toleranz *S. 20*
Aktionstag Süd Teil II: Willkommen Nachbarin und Nachbar und auf gute Nachbarschaft! *S. 20*

Montag, 20. März 2017

Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente *S. 21*
Sport: Bogenschießen aus aller Welt *S. 21*
Vortrag: Das Leben Rosa Luxemburgs und die Arbeiterbewegung in Polen, Russland und Deutschland *S. 21*

Mittwoch, 22. März 2017

Theateraufführung: DJIHAD PARADISE *S. 22*

Donnerstag, 23. März 2017

Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente *S. 23*
Lesung: Geschichten aus einer Welt: arabisch-deutsches Vorlesen und kreatives Gestalten *S. 23*
Begegnung:
Sprechender Bücherschatz – fremd ist, was du nicht kennst *S. 23*
Theateraufführung:
ANNE – nach dem Tagebuch der Anne Frank *S. 24*

Freitag, 24. März 2017

Vortrag:
Wir sind die lebendige Brücke – von gestern zu morgen *S. 25*
Theateraufführung:
ANNE – nach dem Tagebuch der Anne Frank *S. 25*
Aktionstag Ost:

Ausstellungen während der Bildungswochen

Ausstellung:

Naumburg 1933 – 1945

Die Ausstellung Naumburg 1933-1945, dargestellt als Lehrstück deutscher Geschichte in faschistischer Zeit zeigt, wie sich das faschistisch - totalitäre System durch Täter und Mitläufer strukturierte, stabilisierte und schließlich durch die Alliierten, auch des deutschen Widerstandes, vernichtet wurde. Viele Ausstellungstafeln sind den verschiedenen Opfergruppen, der jüdischen Naumburger Bevölkerung, den Zwangsarbeitern, Euthanasieopfern und den Widerstandsgruppen gewidmet. An Einzelschicksalen wird vermittelt, wie Menschen trotz alledem Widerstand leisteten und auch in Ächtung und Verfolgung humanistische und sozialistische Werte bewahrten. In diesem Sinne ist die Ausstellung Mahnung und Aufforderung für uns Heutige, Rassismus und Faschismus für immer den Boden zu entziehen.

Die Ausstellung ist zu sehen, vom: 10. bis 25. März 2017

*Veranstalter*in:* Landesvorstand VdN-BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes- Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Sachsen-Anhalt e. V.

Anmeldung: per Email an gisela.doering18@gmx.de

Ort: Infopoint Innenstadt, Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)

Zeit: nach Vereinbarung

Ausstellungen während der Bildungswochen

Ausstellung:

„Lasst mich ich selbst sein“ Anne Franks Lebens-geschichte

Schwerpunkt „Anne Frank“

Die Wanderausstellung des Anne Frank Hauses Amsterdam und dem Anne Frank Zentrum Berlin verbindet die Geschichte und Gegenwart. Sie zeigt in acht Teilen die Lebensgeschichte von Anne Frank und gibt Einblicke in die Zeit, in der sie gelebt hat. Thematisiert werden die ersten Jahre in Frankfurt am Main, die Flucht ihrer Familie vor den Nationalsozialisten sowie das Leben in Amsterdam vor und während der Besatzungszeit. Die Wanderausstellung wendet sich direkt an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung: „Wer bin ich? Wer sind wir? Wen schließen wir aus?“ Sie geht zudem der Frage nach, was wir heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor.

Die Ausstellung ist zu sehen, vom: 13. März bis 06. April 2017
Ausstellungseröffnung am 13. März 2017 um 14:00 Uhr

*Veranstalter*in:* Regionalkoordination
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Anmeldung: Friedenskreis Halle e.V., Maria Wagner, Tel.: 0345 27980752,
Email: maria.wagner@friedenskreis-halle.de

Ort: Latina August Hermann Francke, Franckeplatz 1, Hs. 42,
06110 Halle (Saale)

Zeit: Ein Besuch der Ausstellung ist nur mit Voranmeldung möglich.
Maximal 30 Personen pro Anmeldung.

Ausstellungen während der Bildungswochen

Seminar:

Peer Guide Ausbildung: „Lasst mich ich selbst sein“ Anne Franks Lebensgeschichte

Schwerpunkt „Anne Frank“

Junge Erwachsene werden in einem Seminar vom Anne Frank Zentrum ausgebildet, andere Schüler*innen durch die Ausstellung zu begleiten und gemeinsam über die Themen der Ausstellung zu sprechen. Zur Vorbereitung auf ihre Aufgabe als Peer Guides erhalten sie viele Informationen zur Lebensgeschichte von Anne Frank und den Bezügen zur Gegenwart und es werden Fragen zur Arbeit mit Gruppen beantwortet:
Wie gestalte ich eine interessante Begleitung?
Wie beziehe ich die Besuchergruppe mit ein?
Und wie gehe ich mit schwierigen Gruppen um?
Alle Peer Guides erhalten eine Handreichung zur Vorbereitung ihrer eigenen Begleitungen. Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche ab der 9. Klasse. Bei einer Freistellung vom Unterricht/Ausbildungszeit unterstützen wir gern. Am 7. April 2017 von 8:00 bis 11:00 Uhr findet das Feedback-Seminar für die Peer Guides statt.

Ort: Latina August Hermann Francke, Franckeplatz 1, Hs. 42, 06110 Halle (Saale)

Zeit: 09. und 10. März 2017, 10:00 Uhr

Ausstellungen während der Bildungswochen

Seminar:

*Fortbildung für Lehrer*innen – Anne Frank in der pädagogischen Praxis*

Schwerpunkt „Anne Frank“

Das eintägige Seminar widmet sich der Frage: Wie kann die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte von Anne Frank den Unterricht oder die Jugendarbeit bereichern?
Dabei werden Methoden vorgestellt wie Übungen zur Arbeit mit historischen Fotografien, Schreibmethoden, zur Arbeit mit Filmen oder zur Arbeit mit dem Medium Comic. Die Auswahl der Methoden erfolgt in der Regel anhand der Bedürfnisse und dem Kenntnisstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle Methoden die vorgestellt werden, eigenen sich sowohl für die Arbeit in der schulischen, als auch in der außerschulischen Bildungsarbeit.

*Veranstalter*in:* Regionalkoordination
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Anmeldung und weitere Infos: Friedenskreis Halle e.V., Maria Wagner, Tel.: 0345 27980752, Email: maria.wagner@friedenskreis-halle.de
Zusätzlich fallen Kosten von 15 € pro Teilnehmenden für die Bereitstellung der Methodensammlung „Anne Frank in der pädagogischen Praxis“ an.

Ort: Latina August Hermann Francke, Franckeplatz 1, Hs. 42, 06110 Halle (Saale)

Zeit: 25. März 2017

Dauer: 6-8 Stunden

Ausstellungen während der Bildungswochen

Ausstellung:

Mein Halle-Neustadt, meine Nachbarschaft!

Man kann sich seine Nachbarschaft nicht aussuchen, aber man kann das Beste aus ihr machen. Was genau ist Nachbarschaft und was macht diese aus? Ist es ein bestimmter Ort, den man gerne besucht? Oder sind es die Menschen die hier leben? Erfahren Sie in unserer Ausstellung, was die Bewohner*innen aus Halle-Neustadt über ihren Stadtteil zu sagen haben und was für sie das Wort „Nachbarschaft“ bedeutet. In Kooperation mit der Projektgruppe Halle-Neustadt.

Die Ausstellung ist zu sehen, vom: 10. bis 25. März 2017

*Veranstalter*in:* AWO SPI gGmbH, Mehrgenerationenhaus , Kinder-, Jugend und Familienzentrum Dornröschen, Familienbetrieb Roxy

Anmeldung und weitere Infos: www.spi-ost.de

Ort: Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“, Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle (Saale)

Ausstellung:

Von Auschwitz in den Harz. Sinti und Roma im KZ Mittelbau-Dora

Die Ausstellung zeigt einige Schicksale von Sint*ezze und Rom*n-ja, die in Sachsen-Anhalt unter katastrophalen Lebensbedingungen Zwangsarbeit leisten mussten und ständig vom Tode durch die SS bedroht waren. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Gedenkstätte Roter Ochse besichtigt werden.

Die Ausstellung ist zu sehen, vom: 13. bis 19. April 2017
Ausstellungseröffnung am 13. März 2017 um 10:00 Uhr mit Kurzvorträgen

*Veranstalter*in:* Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Ort: Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale), Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)

Zielgruppe: ab 9. Klasse

Ausstellungen während der Bildungswochen

Ausstellung:

„AMAL – heißt Hoffnung auf Arabisch“

Die arabisch-deutsche Wanderausstellung „AMAL- heißt Hoffnung auf Arabisch“ ist das Ergebnis aus Projekttagen zu dem Dokumentarfilm Amal (Caroline Reucker). Mehr als 70 Schüler*innen aus drei Schulen in Halle haben sich in Rollenspielen, Übungen, Interviews und hitzigen Diskussionen mit Fluchtwegen, Fluchtursachen und Asylrecht in Deutschland auseinandergesetzt. Fotos, gemalte Bilder und Tonaufnahmen wurden gesammelt und künstlerisch aufgearbeitet. Die Projekttage fanden 2015 statt, initiiert von dem Aktionstheater Halle e.V. in Zusammenarbeit mit der Arabischen Oase und gefördert von HALLIANZ für Vielfalt.

Die Ausstellung ist zu sehen, vom: 12. bis 25. März 2017
Ausstellungseröffnung am 13. März 2017 um 14:00 Uhr mit Filmaufführung

*Veranstalter*in:* Aktionstheater Halle e.V.
Anmeldung und weitere Infos: Aktionstheater Halle e.V.
https://aktionstheaterhalle.wordpress.com
Ort: Kulturwerkstatt „Grüne Villa“ , Am Treff 4, 06124 Halle (Saale)
Zeit: ab 16 Uhr
Zielgruppe: ab 12 Jahre

Veranstaltungen in der eigenen Schule

Workshop:

صبح УЙТЕ 你好 ЗДРАВСТ به خیر –

Nichts verstanden?

Plötzlich wieder Anfänger*in sein, noch einmal schreiben, lesen und sprechen lernen - eine alltägliche Erfahrung für Kinder, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen. Wir begleiten euch in einer Stunde, in der ihr erste Worte auf Arabisch, Farsi oder Pashto lernt, und reflektieren mit euch die Erfahrungen, die ihr dabei macht. Wie ist es, wenn die Lehrer*in plötzlich Persisch spricht oder wenn ihr schon die Begrüßung nicht versteht und nichts von dem lesen könnt, was an der Tafel steht? Eine Schnupperstunde auf Farsi, Arabisch oder Pashto - das kann auch ein Einstieg sein, um über Flucht und Asyl ins Gespräch zu kommen. Dabei können wir von unseren eigenen Erfahrungen, aber auch von rechtlichen Bedingungen für Asylsuchende in Deutschland berichten. Gerne passen wir das Format zeitlich und inhaltlich an!

Ein Abrufangebot mit 45 oder 90 min Dauer.

*Veranstalter*in:* Initiative Freiimfelde in Kooperation mit der Servicestelle Couragierte Schule Friedenskreis Halle e.V.

Anmeldung und weitere Infos: maria.wagner@friedenskreis-halle.de

Ort: nach Vereinbarung

Zeit: nach Vereinbarung

Zielgruppe: geeignet für die 3. – 7. Klasse

Veranstaltungen in der eigenen Schule

Seminar:

Nomaden als Nachbarn? Sint*ezze, Rom*nja und die Bilder in unseren Köpfen.

Die Geschichte der Sint*ezze und Rom*nja in Europa und das heutige Leben der „größten Minderheit Europas“ kommen in den Lehrplänen fast gar nicht vor. In sozialen Medien sind Schüler*innen jedoch immer häufiger mit dem Thema konfrontiert. Nicht selten werden dabei Jahrhunderte alte, rassistische Stereotypen und Ressentiments reproduziert. An diesem Projekttag können sich die Schüler*innen dem Thema nähern und lernen dabei Möglichkeiten kennen, die Bilder aus den Medien zu hinterfragen. Wir möchten Sensibilität schaffen und Impulse geben für den gedanklichen und sprachlichen Umgang mit den Menschen in unserer Nachbarschaft.

*Veranstalter*in:* Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage, Arbeitsgruppe Zuwanderung

Anmeldung und weitere Infos: bis 24. Februar 2017 per Email an: romasupport@halle-gegen-rechts.de

Ort: Kulturwerkstatt „Grüne Villa“ , Am Treff 4, 06124 Halle (Saale), aber auch individuelle Absprache möglich.

Zeit: In der Woche vom 20.03.2017 – 25.03.2017, 08:30-11:30 möglich.

Dauer: ca. 3 Stunden

Workshop:

Wir basteln uns eine Verschwörungstheorie

Wie entsteht eigentlich eine Verschwörungstheorie? Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien? Und wie können wir mit Verschwörungstheorien umgehen? Diesen Fragen wollen wir in dem Workshop nachgehen, indem wir unsere eigenen Verschwörungstheorien entwerfen und schauen, was diese gemeinsam haben. Der 90-minütige Workshop richtet sich an Schüler*innen ab der 9. Klasse, sowie an alle Menschen, die gerne diese Methode kennen lernen möchten.

*Veranstalter*in:* Wolfram Gugel

Anmeldung und weitere Infos: Schulklassen und große Gruppen sollten sich bitte anmelden unter gugel.w@web.de

Ort: Infopoint Innenstadt, am Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr

Zielgruppe: ab 9. Klasse

Veranstaltungen in der eigenen Schule

Stadtrundgang:
Täterspuren

Der Zweite Weltkrieg hat gezeigt, welche verheerenden Auswirkungen die strikte Missachtung von Menschenrechten haben kann. Es war kein Zufall, dass bereits wenige Monate nach Beendigung des Krieges eine Fachkommission der Vereinten Nationen gegründet wurde, um einen internationalen Menschenrechtskodex zu entwickeln. Durch die Begegnung mit der Geschichte am eigenen Wohnort wird historisches Geschehen konkret fassbar. Der Stadtrundgang „Täterspuren“ setzt sich mit den Verbrechen des faschistischen Halle auseinander und stellt die Errungenschaft der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte demgegenüber.

*Veranstalter*in:* Amnesty International Hochschulgruppe Halle, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Anmeldung und weitere Infos: Für Schulklassen gibt es die Möglichkeit in der Zeit zwischen 13. und 17. März 2017 einen Stadtrundgang zu machen. Terminabsprache bitte per Mail an kontakt@halle.ai-campus.de

Ort: Start- und Endpunkt: Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)

Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 3.5 km)

Veranstaltungen in den Stadtteilen

Freitag, 10. März 2017

Auftakt!

Wir werden die sechsten Bildungswochen gegen Rassismus mit einem öffentlichen Workshop auf dem Marktplatz starten. Gemeinsam mit Veranstalter*innen, Teilnehmer*innen und Interessierten wollen wir kreative bunte Banner gestalten, die in den fünf Infopoints Ost, West, Nord, Süd und Innenstadt in den kommenden zwei Wochen auf die Bildungswochen gegen Rassismus aufmerksam machen. Unterstützt werden wir dabei von engagierten Künstler*innen. Damit viele Zuschauer*innen kreativ werden, gibt es inspirierende Musik und Verpflegung. Wir freuen uns auch auf Redner*innen: Vertreter*innen von „Hallianz für Vielfalt“ und „Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“.

*Veranstalter*in:* Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage
Ort: Marktplatz, Halle (Saale)
Zeit: 15:00 Uhr

Sport:
Tischkickerturnier der Nationen

Das Ziel des Kickerturniers ist es, ausländische Kinder und Jugendliche mit einheimischen Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bringen. Die Teams (jeweils 2 Personen) werden vor dem Turnier gelost, sodass auch ausländische Kinder/Jugendliche mit einheimischen Kindern/Jugendlichen zusammen spielen. Zur Verpflegung der Teilnehmer gibt es verschiedene Gerichte, welche vorzugsweise von den Eltern zubereitet werden.

*Veranstalter*in:* Blauer Elefant – Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Bezirksverband Halle (S.) e. V.
Anmeldung und weitere Infos: info@kinderschutzbund-halle.de
Ort: Deutscher Kinderschutzbund BV, Anhalter Platz 1, 06132 Halle (Saale)
Zeit: 14:30 Uhr

Montag, 13. März 2017

Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente

Musikinstrumente andere Kulturen und Musikstile kennenlernen und selbst ausprobieren. Ein Musikpädagoge erklärt Hintegrundinfos. Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

*Veranstalter*in:* Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.
Anmeldung und weitere Infos: post@humanisten-halle.de
Ort: Bürgerhaus „alternativE“, Gustav-Bachmann-Str. 33, 06130 Halle (Saale)
Zeit: 13:00 Uhr

Workshop:
Wir basteln uns eine Verschwörungstheorie

Wie entsteht eigentlich eine Verschwörungstheorie?
Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?
Und wie können wir mit Verschwörungstheorien umgehen?
Diesen Fragen wollen wir in dem Workshop nachgehen, indem wir unsere eigenen Verschwörungstheorien entwerfen und schauen, was diese gemeinsam haben. Der 90-minütige Workshop richtet sich an Schüler*innen ab der 9. Klasse, sowie an alle Menschen, die gerne diese Methode kennen lernen möchten.

*Veranstalter*in:* Wolfram Gugel
Anmeldung und weitere Infos: Schulklassen und große Gruppen sollten sich bitte anmelden unter gugel.w@web.de
Ort: Infopoint Innenstadt, am Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)
Zeit: 14:00 Uhr
Zielgruppe: ab 9. Klasse

Sport:
Bogenschießen aus aller Welt

Über den Sport kennenlernen anderer Kulturen und respektvollen Umgang mit anderen Menschen einüben.

*Veranstalter*in:* Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.
Anmeldung und weitere Infos: post@humanisten-halle.de
Ort: Bürgerhaus „alternativE“, Gustav-Bachmann-Str. 33, 06130 Halle (Saale)
Zeit: Zeit: 14:00 Uhr

Donnerstag, 16. März 2017

Workshop:

Zivilgesellschaftliches Engagement, Menschenrechte und Vielfalt

In dem eintägigen Workshops werden politische Bildung und Theaterarbeit kombiniert. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Todesfall Oury Jallohs und das Bemühen um dessen Klärung auseinander und somit auch
... wie institutioneller und struktureller Rassismus in Deutschland funktioniert,
... wie sich Menschen zivilgesellschaftlich dagegen einbringen können,
... welche Bedeutung Menschenrechte haben und
... wie ein gerechteres Zusammenleben in der vielfältigen Gesellschaft Deutschlands aussehen könnte.

Der Workshop basiert auf dem englischsprachigen Theaterstück „The Most Unsatisfied Town“ von Amy Evans. Im English Theatre in Berlin sind am 13. März und 14. März 2017 Aufführungen für Schüler*innen geplant. Ein Besuch der Theateraufführung wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung. Weitere Informationen zum Workshop: www.edition-assemblage.de/witnessed
Sollten Sie Interesse daran haben, eine der Theateraufführungen zu besuchen, wenden Sie sich bitte an: RAA Berlin, info@raa-berlin.de, www.raa-berlin.de

*Veranstalter*in:* Friedenskreis Halle e.V. in Kooperation mit der Initiative „In Gedenken an Oury Jalloh“

Anmeldung und weitere Infos: Um Voranmeldung wird gebeten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis zum 22.2. an:
Maria Wagner, Lokale Servicestelle Couragierte Schule
c/o Friedenskreis Halle e.V., Große Klausstr. 11.
06108 Halle (Saale)
maria.wagner@friedenskreis-halle.de
Tel 0345 27980752
Fax 0345 27980711

Ort: Theatrale, Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale)

Dauer: 08:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe: Die Durchführungen am Donnerstag, 16.03. 2017 und am Freitag, 17.03.2017 richten sich an pädagogische Fachkräfte, die sich gemeinsam mit ihren Schüler*innen und Jugendlichen ab 15 Jahren, mit den Themen zivilgesellschaftliches Engagement, Menschenrechte und Vielfalt auseinandersetzen wollen.

Donnerstag, 16. März 2017

Forum:

stop & go – Jugendschutz ganz nah

In Kooperation mit Fachbereich Bildung bieten wir die Möglichkeit, sich lebensweltnah selbstständig und spielerisch mit den Normen des Jugendschutzes sowie mit Bezügen zu jugendgefährdenden Medien auseinanderzusetzen. Es gibt praxisorientierte Ansichts- und Arbeitsmaterialien wie Spiele, Quiz, Themenkarten, Filme, Rauschbrillen und diverse Alltagsgegenstände. Zudem werden sich Akteure aus Heide-Nord präsentieren und vorstellen.

*Veranstalter*in:* Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement Quartiermanagement Nord, Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung

Ort: Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung, Heidekrautweg 8, 06120 Halle (Saale)

Zeit: 12:00 Uhr

Zielgruppe: ab 5. Klasse

Workshop:

Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente

Musikinstrumente andere Kulturen und Musikstile kennenlernen und selbst ausprobieren. Ein Musikpädagoge erklärt Hintegrundinfos. Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

*Veranstalter*in:* Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.

Anmeldung und weitere Infos: post@humanisten-halle.de

Ort: Bürgerhaus „alternativE“, Gustav-Bachmann-Str. 33, 06130 Halle (Saale)

Zeit: 13:00 Uhr

Donnerstag, 16. März 2017

Lesung:

„Mit Karamba in den Bundestag: Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament“

Die Grundschule Diemitz/Freiimfelde wird in das bundesweite Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage aufgenommen. Sie bekennt sich zu dem Teil der Zivilgesellschaft, der sich aktiv gegen Rassismus und für eine demokratische Alltagskultur und ein faires, solidarisches Miteinander einsetzt. Die Verleihung des Titels wird am Vormittag bei einem Festakt erfolgen. Dieses und andere Projekte der Schule werden vom Bundestagsabgeordneten Dr. Karamba Diaby unterstützt. Anlässlich der Verleihung wird Herr Dr. Diaby am Nachmittag aus seiner Biografie vorlesen. Dabei berichtet er über sein Leben und steht für Fragen zur Verfügung.

*Veranstalter*in:* Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement Quartiermanagement

Anmeldung und weitere Infos: quartiermanagement@halle.de oder 01515 4469635

Ort: Grundschule Diemitz/Freiimfelde, Apoldaer Straße 20, 06116 Halle (Saale)

Vortrag:

„Die Germanisierung geraubter Kinder“

Der Vortrag von Zeitzeugin Tamara Misch, Mitglied des Landesvorstandes des “Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten” VdN - BdA Sachsen -Anhalt, beruht auf persönlichen Erinnerungen und Archivrecherchen und thematisiert die Germanisierungskonzeption der deutschen Faschisten. Sie und ihre Familie wurden im Zweiten Weltkrieg Opfer der verbrecherischen Rassenpolitik der Nationalsozialisten. Gezeigt wird der Weg ukrainischer Kinder aus ihrer Heimat über NS-Heime und Pflegeeltern bis zum Leben in der DDR.

*Veranstalter*in:* Landesvorstand VdN-BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes- Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Sachsen-Anhalt e. V.

Anmeldung und weitere Infos: gisela.doering18@gmx.de

Ort: Infopoint Innenstadt, Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr

Zielgruppe: ab 5. Klasse

Donnerstag, 16. März 2017

Tanz:

Arabischer Tanz

Die Eltern des „Cafe Schöpf-Kelle“ und die Kreativgruppe „Togetherness“ geben einen Schnupperkurs in arabischem Rundtanz für Kinder und Erwachsene.

*Veranstalter*in:* SKV Kita GmbH Familienzentrum Schöpf-Kelle, Projekt LEO
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.,
Kreativgruppe „Togetherness“

Ort: Familienzentrum Schöpf-Kelle, Hanoier Str. 70,
06132 Halle (Saale)

Zeit: 15:00 Uhr

Freitag, 17. März 2017

Aktionstag Nord:

Fußball im Garten – Begegnung bei Sport und Spiel

Angegliedert an den Gemeinschaftsgarten „Bunte Beete“, der mit Unterstützung der Sozialpädagoginnen der Villa Jühling in Heide Nord aufgebaut wurde und in Kooperation mit dem Fanprojekts des HFC, findet das Fußballturnier auf einem mobilen Fußballfeld des Fanprojekts statt. Im Garten wird derweil unter freiem Himmel gekocht, damit die hungrigen Sportler*innen sich anschließend stärken können. Auf diese Weise soll der Gemeinschaftsgarten als Begegnungsort genutzt werden. Das sportliche Event und das gemeinsame Essen bieten Möglichkeiten für neue Begegnungen. Die ortsansässigen Grundschulen sind ebenfalls eingeladen.

*Veranstalter*in:* Villa Jühling e.V.
Ort: Interkultureller Garten Bunte Beete, Halle-Nord, Bootsweg 17, 06120 Halle (Saale)
Zeit: 13:30 Uhr
Zielgruppe: alle Interessierten

Workshop:

Zivilgesellschaftliches Engagement, Menschenrechte und Vielfalt

Siehe Donnerstag, 16. März 2017, Seite 15

Samstag, 18. März 2017

Aktionstag Süd Teil I:

Fußballturnier für Integration und Toleranz

Das Ziel des Fußballturniers ist Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft in Kontakt zu bringen und den respektvollen Umgang untereinander zu bei Spiel und Spaß zu praktizieren. Teilnehmer*innen sind Mannschaften aus Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen. Das Fußballturnier dient der Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und der Integration.

*Veranstalter*in:* Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, Quartiermanagement Süd, Gesundheitssportverein Halle e.V.

Ort: Sporthalle des GSV Halle e.V., Albert-Dehne-Straße 9, 06132 Halle (Saale)

Zeit: 09:00

Zielgruppe: alle Interessierten

Aktionstag Süd Teil II:

Willkommen Nachbarin und Nachbar und auf gute Nachbarschaft!

Ein Nachmittag mit einem bunten Programm für Groß und Klein zur Förderung der Integration und des gesellschaftlichen Zusammenwachsens. Auf dem Kirchhof und der Straße finden gemeinsame Aktionen wie Torwand schießen, Gemeinschaftsski, Straßengemälde statt. Zum Ausklang machen wir ein Lagerfeuer und Trommeln zusammen. Im Gemeindezentrum findet im Erdgeschoss ein gemeinsames Kochen mit internationaler Küche statt. Im Keller freuen wir uns auf ein vielfältiges Programm zum Thema „Willkommen Nachbarn“ unter Beteiligung der unterschiedlichsten Akteure. Bisher mit dabei: zweisprachiges Vorlesen, arabischer Tanzkurs und Preisverleihung für das Fußballturnier.

*Veranstalter*in:* Ev. Kirchspiel Halle Süd, Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, Quartiermanagement Süd, Projekt LEO Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., SKV Kita GmbH Familienzentrum Schöpf-Kelle, Blauer Elefant – Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Bezirksverband Halle (S.) e. V.

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Franz Mohr Str. 1c 06132, Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten

Montag, 20. März 2017

Workshop:
Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente

Siehe Montag, 13. März 2017

Sport:
Bogenschießen aus aller Welt

Siehe Montag, 13. März 2017

Vortrag:
Das Leben Rosa Luxemburgs und die Arbeiterbewegung in Polen, Russland und Deutschland

Der Vortrag „Die freiheitliche Sozialistin Rosa Luxemburg. Zwischen russischer, polnischer und deutscher Arbeiterbewegung und theoretischen marxistischen Diskussionen“ von Dr. Holger Politt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung findet im Rahmen der monatlichen Vorträge in der Reihe „diesseits“ des Humanistischen Regionalverbandes statt. Anlässlich von 100 Jahren Russische Revolution 2017 steht Rosa Luxemburg als kritische Streiterin und Vermittlerin zwischen den Arbeiterbewegungen im Mittelpunkt des Vortrages.

*Veranstalter*in:* Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.
Anmeldung und weitere Infos: bis 15.03.2017 an: post@humanisten-halle.de oder Tel.: 0345 1319473.
Ort: Bürgerhaus „alternativE“, Gustav-Bachmann-Str. 33, 06130 Halle (Saale)
Zeit: Zeit: 14:00 Uhr

Mittwoch, 22. März 2017

Theateraufführung:
DJIHAD PARADISE

Anna Kuschnarowa, Jahrgang 1975, hat an der MLU in Halle studiert und als Ägyptologin u.a. an der Uni Leipzig gelehrt. Ihr Jugendbuch »Djihad Paradise« erschien 2013 und erzählt nun in einer Uraufführung eindrucksvoll die Geschichte eines Jugendlichen, der zum Islam konvertiert, sich radikalisiert und schließlich zum Selbstmordattentäter wird. Diese für uns schwer nachvollziehbare Wandlung kommt in Halle als Politthriller und zugleich umwerfende Liebesgeschichte in der Regie von Ronny Jakubaschk auf die Bühne.

*Veranstalter*in:* Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Anmeldung und weitere Infos: Buchungen über Schulreferentin Karin Preuk
Tel: 0345 5110776, Kosten: 6 und 8 €

Ort: neues theater, Kammer, Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle (Saale)

Zeit: zwei Aufführungen am 22. März, 10:00 und 17:00 Uhr

Dauer: 2 h, eine Pause

Donnerstag, 23. März 2017

Workshop:

Musikinstrumente unterschiedlicher Kulturen und Kontinente

Siehe Montag, 13. März 2017

Lesung:

Geschichten aus einer Welt: arabisch-deutsches Vorlesen und kreatives

Die Eltern des „Cafe Schöpf-Kelle“ und die Kreativgruppe „Togetherness“ lesen Kindergeschichten in Deutsch und Arabisch vor und lassen Bilder gestalten.

*Veranstalter*in:* SKV Kita GmbH Familienzentrum Schöpf-Kelle, Projekt LEO
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.,
Kreativgruppe „Togetherness“

Ort: Familienzentrum Schöpf-Kelle, Hanoier Str. 70,
06132 Halle (Saale)

Zeit: 15:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten

Begegnung:

Sprechender Bücherschatz – fremd ist, was du nicht kennst

Was haben eine Muslima mit Kopftuch, ein Geflüchteter und eine blinde Frau gemeinsam? Sie und viele andere Menschen sind in ihrem Alltag häufig Vorurteilen ausgesetzt. Es ist leicht, eine Meinung über andere zu haben, aber: entspricht die eigene Vorstellung auch der Realität? Wie wäre es, mal mit diesen Menschen zu sprechen, statt immer nur über sie? Diese Veranstaltung bietet allen Interessierten die Gelegenheit dazu.

*Veranstalter*in:* Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Anmeldung und weitere Infos: unter beratung@freiwilligen-agentur.de oder
Tel.: 0345 2002810

Ort: Welcome Treff, Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Donnerstag, 23. März 2017

Theateraufführung:

ANNE – nach dem Tagebuch der Anne Frank

Schwerpunkt „Anne Frank“

„Wer, außer mir selbst, wird jemals lesen, was ich hier schreibe?“ Das weltberühmte Tagebuch der Anne Frank gilt als einzigartiges literarisches Zeugnis beispielloser Verbrechen und gibt gleichzeitig intimste Einblicke in die Welt einer intelligenten, lebhaften Schülerin und deren Familie. „Anne“ basiert auf der unzensierten Ausgabe des Tagebuches, das Anne Frank in der Hoffnung, es würde eines Tages gelesen, selbst editiert hat. Zudem wurden bisher unveröffentlichte Schriften von und über Anne Frank einbezogen.

Im Anschluss findet ein Nachgespräch mit der Regisseurin Katharina Brankatschk statt.

*Veranstalter*in:* Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Anmeldung und weitere Infos: für Schulen und Kartenbestellungen bei Karin Preuk unter Tel.: 0345 5110776. Kosten: 6 und 8 €

Ort: neues theater, Saal, Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr

Zielgruppe: ab 14 Jahren

Freitag, 24. März 2017

Vortrag, Lesung:

Wir sind die lebendige Brücke – von gestern zu morgen

Prof. Dr. Adolf Reichwein, der Namensgeber der Volkshochschule Halle, lehrte Geschichte und Staatsbürgerkunde an der Pädagogischen Akademie in Halle bis zu seiner Entlassung 1933 aus politischen Gründen. In den vierziger Jahren prägte er entscheidend die illegale Arbeit der Widerstandsgruppe des „Kreisauer Kreises“ mit. Nach Denunziation verhaftet, wurde er 1945 von den deutschen Faschisten hingerichtet. In einem Vortrag zeichnet Prof. Dr. Fikentscher (Stadtrat) Leben & Werte des bedeutendem Reformpädagogen, Humanisten und Widerstandskämpfers nach. Die anschließenden Lesung (erarbeitet und eingerichtet von Gisela Döring) lässt, in wissenschaftlich sachlicher Grundierung, vor allem aber in emotionaler Form, die Facetten des reichen Lebens, Wirkens und Kämpfens aufleuchten.

*Veranstalter*in:* Freunde und Förderer der Volkshochschule „Adolf Reichwein“ der Stadt Halle (Saale) e.V.

Ort: Neues Städtisches Gymnasium Halle (Saale), Oleariusstr. 7, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Theateraufführung:

ANNE – nach dem Tagebuch der Anne Frank

Schwerpunkt „Anne Frank“

Siehe Donnerstag, 23. März 2017

Freitag, 24. März 2017

Aktionstag Ost:

Straßenfußballturnier um den „Freiraumpokal“

Das Quartiersmanagement und die Freiraumgalerie veranstalten ein Straßenfußballturnier. Wir laden alle begeisterten kleinen und großen Fußballspieler*innen ein, sich miteinander im Fair Play zu messen. Zusammen wollen wir auf dem Soccer Court mit vier Feldspieler*innen und einer Torfrau oder einem Tormann spielen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Turnierstart für Horte: 15:00 Uhr
Turnierstart für Freizeitteams: 16:30 Uhr

*Veranstalter*in:* Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, Quartiermanagement Ost , Freiraumgalerie

Anmeldung und weitere Infos: quartiermanagement@halle.de

Ort: Am Bürgertreff, Landsberger Straße / Ecke Reideburger Straße, 06112 Halle (Saale)

Zeit: 15:00 Uhr

Veranstalter*innenübersicht

*Veranstalter*in:*

HALLE GEGEN RECHTS
BÜNDNIS FÜR ZIVILCOURAGE

*Förderer*in:*

Hallianz für Vielfalt - Partnerschaft für Demokartie in Halle

HALLIANZ für Vielfalt

hallesaale*

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale für politische Bildung

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

DIE LINKE.
Stadtverband Halle

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

*Kooperationspartner*innen:*
(in alphabetischer Reihenfolge)

ATH Aktionstheater Halle e.V.

AMNESTY INTERNATIONAL

العلاجة العربية
Arabische Oase

Atelier fiese 8 KUNST & THEATER

AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Bühne für Menschenrechte

BLAUER ELEFANT

CultureConAction e.V. – das verbindende Element

die lobby für kinder

DGB

DGB Jugend

FPH8

FAU

Freiraumgalerie

freiwilligen AGENTUR Halle - Saalkreis e.V.

FRIEDENSKREIS HALLE e.V.

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Die Angaben der Veranstaltungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung am 15.02.2017.

Gestaltung: www.klk-design.de